

NEWS 06/2020: TECH-INFO

Auffällige Gerätegruppen: Telefonanlagen

Bundesweit werden jährlich um die 250.000 Überspannungsschäden gemeldet. Dass derartige Schäden häufig auftreten, ist aufgrund der hohen Gewittertätigkeit normal und zu erwarten. Insbesondere wegen der seit 30 Jahren verbindlichen aber nicht durchgängig umgesetzten Blitz- und Überspannungsschutzmaßnahmen. Einige Gerätekategorien fallen jedoch besonders gehäuft auf:

Telefonanlagen

Gewerbliche Telefonanlagen sind immer am Stromnetz und neben dem Stromversorgungsnetz auch noch mit dem Telefonnetz und Internet verbunden. Weiterhin verfügen Telefonanlagen über gebäudedurchsetzende Verkabelungen. Auch dieses Kabelnetz in den Gebäuden mehrt die Schadenhäufigkeit. So werden Telefonanlagen nicht nur über von außen eingekoppelte Blitzströme durch Strom- oder Datennetze beschädigt, sondern auch noch über die mit dem Blitz einhergehenden elektromagnetischen Felder, welche in die internen Telefonleitungen Ströme induzieren und so Anlagen schädigen. Diese multiplen Eintrittswege führen ganz eindeutig zu einer Mehrung der Schadenhäufigkeit von Telefonanlagen.

Seit 1989 fordern die Normen der Reihe DIN VDE 0800 verbindlich den Schutz solcher Telekommunikationsanlagen vor blitzbedingten Überspannungen. Umgesetzt werden diese anerkannten Regeln der Technik meistens nicht oder nicht vollständig. Daher besteht hier prinzipiell auch eine Regressmöglichkeit gegen Errichter und Prüfer. Weiterhin müssten solche Mängel bei den Prüfungen entsprechend den gesetzlichen Obliegenheitspflichten des VN ebenfalls auffallen. Daher ist es sinnig, bei größeren Schäden an Kommunikationseinrichtungen die Regresschancen oder Obliegenheiten des VN zu prüfen.

Auffällig ist seit 2 Jahren die starke Zunahme von gemeldeten Schäden an Telefonanlagen. Sehr viele Schäden sind nicht plausibel und haben Ihren Hintergrund darin, dass die Betreiber wegen der Abkündigung von ISDN gezwungen sind auf Internettelefonie umzusteigen. Wegen der damit verbundenen hohen Kosten wird oftmals eine Schadenmeldung veranlasst. Daher ist es hier sinnig bei Schäden an älteren Telefonanlagen genauer hinzuschauen.

Telefonanlagen werden augenscheinlich wegen der aktuellen Umstellung von ISDN auf VoIP vermehrt als Überspannungsschäden gemeldet.

Ing.-Ges. Opp mbH
Am Wissenschaftspark 12-16
D-54296 Trier

Handelsregister
Amtsgericht Wittlich
HRB 41010

Kontakt
Fon +49 651 99 93 93 0
Fax +49 651 99 93 93 10

Internet
Info@ig-opp.de
www.ig-opp.de

Geschäftsführer
Dipl. Ing. FH ET A. Opp
Vom Justizministerium Luxemburg
ö.b.u.v. Sachverständiger für
elektrische u. elektronische
Anlagen und Systeme

